

ACADEMIA MORALIS

Düsseldorf, den 18. 6. 1953
Breite Straße 3
(Büro Dr. Oberheid)

Mit dem nachfolgenden Rundschreiben wenden wir uns zum letzten Mal vor dem 11. Juli an die effektiven und prospektiven Mitarbeiter der Festschrift.

Zunächst möchten wir mitteilen, daß bisher schon fünfzehn Arbeiten eingegangen sind und für zehn weitere Arbeiten feste Zusagen vorliegen. Die Festschrift wird also eine eindrucksvolle Ehrung werden, zumal der Kreis der Mitarbeiter weit über Deutschland hinausgreift.

Wir bedauern sehr, daß die knappe Terminierung es verhindert hat, diese Festschrift schon jetzt im druckfertigen Manuskript vorzulegen; um jedoch die unseres Erachtens notwendige formelle Übereinstimmung zwischen dem Manuskriptband, der am 11. Juli überreicht werden soll, und der späteren gedruckten Festschrift herzustellen, haben wir uns zu folgendem Ausweg entschlossen: Soweit die Herren, die einen Beitrag zugesagt haben, ihn nicht in vorläufiger Form zur Verfügung stellen wollen, sondern es vorziehen, in gleich in druckfertiger Form beim Redaktionsschluß der späteren Festschrift abzuliefern, möchten wir Sie bitten, uns bis spätestens 30. Juni das gewählte Thema mitzuteilen. Wir würden dann Namen und Thema des betreffenden Mitarbeiters auf besonderem Blatt in die Festschrift einfügen.

Als Titel des Manuskriptbandes ist festgelegt worden: "EPIRRHOSIS für Carl Schmitt". Es ließ sich leider nicht mehr ermöglichen, diesen Titel im Kreise der auswärtigen Mitarbeiter zur Diskussion zu stellen; jedoch soll dies hiermit für die spätere gedruckte Festschrift schon geschehen. Wir bitten alle Mitarbeiter um gelegentliche Äußerung, ob sie mit diesem Titel einverstanden sind, der uns gut zum Ausdruck zu bringen scheint, was wir wollen: Carl Schmitt in seiner Arbeit und in seinem Sein stärken.

Zu der Feier des 11. Juli, zu der wir allen Mitarbeitern schon eine Einladung geschickt haben, möchte ich noch bemerken, daß die Akademie als besondere Festgabe eine gedruckte "Carl Schmitt-Bibliographie" überreichen wird. Wir werden uns erlauben, im Anschluß an die Feier allen Mitarbeitern diese Bibliographie als Geschenk zu widmen; sie wird gleichzeitig mit einem Bericht über die Feier und einem Ausblick auf die Drucklegung der Festschrift übersandt werden.

Hans Barion. Günther Krauss. Heinrich Oberheid.